



Da der Norddeutsche Schützenbund es aus gesundheitlicher Sicht nicht verantworten kann, die Verbandsliga Luftgewehr und Luftpistole unter Anwendung der normalen Ligaordnung starten zu lassen, hat der Gesamtsportschuss folgendes im Umlaufverfahren beschlossen:

- Alle Ligen (Verbandsliga, Landesliga und Bezirksliga) in allen Disziplinen werden auf dem Endstand der Ligasaison 2019/2020 eingefroren. Es wird keine offizielle Ligasaison 2020/2021 geben.
- Bei Durchführung von Aufstiegswettkämpfen zur 2. Bundesliga Nord, werden die Vereine aus dem Endstand der Ligasaison 2019/2020 berücksichtigt. Dies gilt für die Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole.
- Als „Ersatzveranstaltung“ wird ein Fernwettkampf nach den Grundzügen der Ligaordnung angeboten:

Freundschaftswettbewerb unter Ligavereinen

- Die „Termine für die Ligasaison 2020/2021“ werden beibehalten.
- Die Wettkampfpläne im RWK-Onlinemelder bleiben bestehen.
- Alle Wettkämpfe werden auf den eigenen Ständen ausgetragen.
- In der Verbands- und Landesliga müssen keine 10 Stände auf dem Heimstand vorhanden sein.
- **Bei der Durchführung aller Wettkämpfe sind auf allen Ebenen die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln für die jeweilige Standanlage zwingend zu beachten und einzuhalten.**
- Da ein Stechen nicht durchführbar ist, wird im Fall von Ringgleichheit nach folgenden Kriterien entschieden:
 - Durch das höchste Ergebnis in der letzten Zehnerserie und in 10-Schuss-Serien zurück vergleichend, bis ein Unterschied gegeben ist.
 - Vergleich vom letzten Schuss absteigend

LG und LP wird in ganzen Ringen und LGA in Zehnteln gewertet.

- Die Eingabe in den RWK-Onlinemelder wird durch die Ligaleitung erfolgen. Die Wettkampfprotokolle sind weiterhin an die bekannten E-Mail-Adressen zu senden.
- Der Wettbewerb findet auf Vertrauensbasis statt (die Aufsichtsperson entfällt)
- Es wird keine Übergabe von Urkunden oder vergleichbares geben.
- Eine Gebühr für die Teilnahme am „Freundschaftswettbewerb unter Ligavereinen“ wird nicht erhoben.